

Anhang: Analyse des SAP R/3 Customizings im Bereich „Bestellung“

Im Rahmen einer Fallstudie wurde das Customizing von SAP R/3 im Bereich „Bestellung“ analysiert. Dabei wurden insgesamt 37 Customizing-Aktivitäten untersucht. An dieser Stelle werden die Ergebnisse im Detail dargestellt.

Jede der Customizing-Aktivitäten (CA) wird anhand des folgenden Schemas beschrieben:

Nr *Name der Customizing-Aktivität*

- Pfad im SAP IMG
- Beschreibung
- Zusammenhang
- Klassifizierung
- Parameter
- Beziehung
- Besonderheiten

Die CAs wurden durchnummeriert. Dies erhöht die Übersichtlichkeit und erlaubt einfache Referenzen auf andere CAs. Die Namen der CAs wurden aus dem SAP Implementation Guide (SAP IMG) übernommen.

Unter *Pfad* wird angegeben, an welcher Stelle eine CA im komponentenorientierten SAP IMG zu finden ist. Alle CAs befinden sich unter Materialwirtschaft → Einkauf. Unter *Pfad* werden deshalb immer nur die dem Einkauf untergeordneten Ebenen angegeben.

Unter *Beschreibung* wird kurz erklärt, welche fachliche Bedeutung die CA hat.

Unter *Zusammenhang* wird auf eventuelle Verbindungen zu anderen CAs verwiesen.

Unter *Klassifizierung* werden die Eigenschaften der CA anhand des „Klassifikationsschemas für einfache CAs“ beschrieben. Merkmale und mögliche Merkmalswerte wurden in Abschnitt 3.1 vorgestellt (siehe Tabelle 1).

Unter *Parameter* werden die Parameter der CA vorgestellt. Die Schlüsselparameter werden namentlich genannt und als solche gekennzeichnet. Hat die CA nur wenige Parameter, dann werden diese ebenfalls namentlich genannt. Bei vielen Parametern wird nur ihre Anzahl angegeben. Außerdem werden die Parameter anhand des „Klassifikationsschemas für Parameter“ eingeordnet. Merkmale und mögliche Merkmalswerte wurden in Abschnitt 3.2 vorgestellt (siehe Tabelle 2). Allerdings wird der Kürze halber auf die parameterspezifische Angabe der Eigenschaften verzichtet; die Klassifizierung erfolgt summiert für alle Parameter der CA.

Hat die CA Parameter mit customizingabhängigem Wertebereich, dann werden diese unter *Beziehung* näher untersucht. Es wird angegeben, welche CA den Wertebereich für diesen Parameter vorgibt. Außerdem werden die so entstandenen Beziehungen anhand des „Klassifikationsschemas für die Beziehungen zwischen CAs, die durch einen customizingabhängigen Wertebereich entstehen“ eingeordnet. Merkmale und mögliche Merkmalswerte wurden in Abschnitt 3.3 vorgestellt (siehe Tabelle 3).

Unter *Besonderheiten* werden weitere Bedingungen und Abhängigkeiten aufgeführt, die in einer Spezifikation zu berücksichtigen sind.

Bei komplexen CAs werden die einzelnen Teilschritte aufgeführt und jeder der Teilschritte wird anhand des oben genannten Schemas beschrieben.

1 *Einkäufergruppen anlegen*

- Pfad im SAP IMG:
- Beschreibung: Einkäufergruppen sind für die Beschaffung eines Materials zuständig. Hier können verschiedene Einkäufergruppen definiert werden.
- Zusammenhang: Die Zuordnung von Materialien zu Einkäufergruppen erfolgt nicht im Rahmen der Parametrisierung, sondern ist normaler Teil der Anwendung.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Stammdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Nummer (Key), Beschreibung, Phone, Fax
 - Wertebereich: 4x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Nummer), 3x optional
- Besonderheiten: keine

2 *Nummernkreise festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Nummernkreise unterstützen die Nummernvergabe bei Einkaufsbelegen. Für verschiedene Einkaufsbelege können verschiedene Nummernkreise definiert werden. Zu jedem Nummernkreis wird definiert, in welchem Intervall sich die zu vergebenden Nummern befinden. Soll die Nummerierung nicht bei der niedrigsten Nummer beginnen, kann auch noch der Startwert (über Parameter Stand) angegeben werden.
- Zusammenhang: In der CA 3 können den verschiedenen Einkaufsbelegarten die gewünschten Nummernkreise zugewiesen werden. Es ist sinnvoll, für jede Einkaufsbelegart einen eigenen Nummernkreis zu definieren.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Nummernkreis (Key), Von-Nummer, Bis-Nummer, Stand, Kennzeichen für externe Vergabe
 - Wertebereich: 4x beliebig, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch, 1x optional mit Default (Kennzeichen), 1x optional (Stand)
- Besonderheiten:
 - Von-Nummer muss größer als Null sein und die Bis-Nummer muss größer als die Von-Nummer sein.

- Wird der Parameter Stand nicht gefüllt, dann ist die Von-Nummer die nächste vergebene Nummer. Wird der Parameter Stand gefüllt, muss dieser zwischen Von-Nummer und Bis-Nummer liegen.
- Die verschiedenen Intervalle zu den Nummernkreisen dürfen sich nicht überschneiden.

3 *Belegarten einstellen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Bestellungen werden als Belege verwaltet. Bestellungen können in beliebig viele Belegarten gruppiert werden. Eine Belegart ist also eine Kennung, die eine Unterscheidung zwischen verschiedenen Formen von Bestellungen erlaubt. Viele steuernde Funktionen sind abhängig von der Belegart.
- Beispiele für Einkaufsbelegarten: Normalbestellung, Umlagerungsbestellung, Rahmenbestellung
- Es handelt sich um eine komplexe CA mit 3 Teilschritten.

3a *Belegarten definieren*

- Beschreibung: Hier werden Belegarten und ihre grundsätzlichen Eigenschaften definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Belegart (Key), Bezeichnung, Positionsintervall, Nummernkreise (Intern, Extern, ALE), Fortschreibungsgruppe, Feldauswahlschlüssel, Steuerkennzeichen, Variante, Unterpositionsintervall, Kennzeichen für Lieferantendaten, Dokumentenart
 - Wertebereich: 5x beliebig, 1x Festwerte, 6x durch andere CA gegeben, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Belegart), 11x optional, 1x optional mit Default (Kennzeichen)
- Beziehung 1-3
 - Wertebereich der Nummernkreise (3x) wird durch die CA 2 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Vorschrift
 - Art: alle optionale Referenz
 - Abhängigkeit: alle innerhalb des Bereichs
- Beziehung 4
 - Wertebereich der Fortschreibungsgruppe wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 5
 - Wertebereich des Feldauswahlschlüssels wird durch die CA 9 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs

- Beziehung 6
 - Wertebereich der Dokumentenart wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Einige der Parameter sind bei der Pflege technisch optional, müssen aber gefüllt werden, damit eine sinnvolle Verwendung möglich ist.

3b *Zulässige Positionstypen zuordnen*

- Beschreibung: Hier werden zu Belegarten die zulässigen Positionstypen zugeordnet.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Belegart (Key), Positionstyp (Key)
 - Wertebereich: 1x Festwerte (Positionstyp), 1x durch andere CA gegeben
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch
- Beziehung 1
 - Wertebereich der Belegart wird durch die CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

3c *Verknüpfung Bestellanforderungen zu Bestellungen definieren*

- Beschreibung: Hier wird definiert, auf welche Bestellanforderungen (BANF) diese Belegart folgen darf.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Belegart (Key), Positionstyp (Key), BelegartBANF (Key), PositionstypBANF (Key), 3 Attribute
 - Wertebereich: 2x Festwerte (Positionstypen), 2x durch andere CA gegeben, 3x Boolean
 - Notwendigkeit: 4x obligatorisch, 3x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich der Belegart wird durch die CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2

- Wertebereich der BelegartBANF wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
- Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
- Art: Aggregation
- Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

4 *Toleranzgrenzen für die Preisabweichung einstellen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier wird eingestellt, welche Preisabweichungen zwischen Belegposition und Bewertung im Materialstamm erlaubt sind. Einstellbar sind prozentuale und wertabhängige Unter- und Obergrenzen pro Buchungskreis und Toleranzschlüssel (Preisabweichung, maximaler Skontoabzug).
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Buchungskreisnummer (Key), Toleranzschlüssel (Key), 8 Parameter
 - Wertebereich: 1x durch andere CA gegeben (Buchungskreisnummer), 1x Festwerte (Toleranzschlüssel), 4x Boolean, 4x beliebig
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 4x optional, 4x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Buchungskreis wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:
 - Die Parameter teilen sich in 4 Gruppen für prozentuale und wertabhängige Unter- und Obergrenzen. Innerhalb jeder Gruppe gibt es zwei Parameter: ein Kennzeichen, ob geprüft werden soll oder nicht, und ein Parameter für den Wert. Der Wert muss gefüllt werden, wenn geprüft werden soll.
 - Beim Toleranzschlüssel „Maximaler Skontoabzug“ stehen nur die prozentualen Unter- und Obergrenzen zur Pflege zur Verfügung.

5 *Merkmal bearbeiten*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Freigabeverfahren für Bestellungen*
- Beschreibung: Merkmale sind die Kriterien für eine Freigabebedingung. Wenn die Kriterien einer Freigabebedingung erfüllt sind, dann wird die zugehörige Freigabestrategie dem Einkaufsbeleg (z.B. Bestellung oder Anfrage) zugeordnet. (Beispiel: Nettobestellwert größer als 10.000 €)

- Zusammenhang: Hier werden zunächst nur die Merkmale definiert. In der CA 7 werden zu den Merkmalen die Merkmalswerte gepflegt, anhand deren ermittelt wird, ob eine Freigabebedingung erfüllt ist.
- Besonderheiten:
 - Es handelt sich um eine CA, die über eine Benutzertransaktion und nicht über Daten-Views realisiert ist. Sie kann jedoch als eine komplexe CA mit 2 Teilschritten modelliert werden.
 - Merkmale für die Freigabebedingung werden in SAP R/3 mit dem allgemeinen Klassifizierungsframework erfasst. Dadurch stehen in der CA viel mehr Felder zur Verfügung, als für die Freigabe relevant sind. In unserer Beschreibung der CA 5 wurden nur die freigaberelevanten Parameter berücksichtigt.

5a *Merkmale definieren*

- Beschreibung: Hier werden die Merkmale und ihre allgemeinen Eigenschaften definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Merkmal (Key), Bezeichnung, Feldname, 5 Kennzeichen für Bewertung
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x Festwerte (Feldname), 5x Boolean,
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch (Merkmal, Feldname), 1x optional (Bezeichnung), 5x optional mit Default
- Besonderheiten: keine

5b *Vorschlagswerte zum Merkmal festlegen*

- Beschreibung: Hier können Vorschlagswerte zu dem Merkmal hinterlegt werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Merkmal (Key), Vorschlagswert (Key), Bezeichnung Vorschlagswert
 - Wertebereich: 1x abhängig von anderer CA, 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 1x optional (Bezeichnung)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Merkmal wird durch CA 5a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

6 *Klasse bearbeiten*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Freigabeverfahren für Bestellungen*
- Beschreibung: Hier werden Klassen zu einem Freigabeverfahren für Bestellungen angelegt. In einer Klasse werden die Merkmale zusammengefasst, die eine Freigabebedingung für eine Freigabestrategie bilden sollen.
- Zusammenhang: Diese Klassen werden in der CA 7 als Freigabebedingungen den Freigabestrategien zugeordnet.
- Besonderheiten:
 - Es handelt sich um eine CA, die über eine Benutzertransaktion und nicht über Daten-Views realisiert ist. Sie kann jedoch als eine komplexe CA mit 2 Teilschritten modelliert werden.
 - Merkmalsklassen werden in SAP R/3 mit dem allgemeinen Klassifizierungsframework erfasst. Dadurch stehen in der CA viel mehr Felder zur Verfügung, als für die Freigabe relevant sind. In unserer Beschreibung der CA 6 wurden nur die freigaberelevanten Parameter berücksichtigt.

6a *Klassen definieren*

- Beschreibung: Hier werden die Klassen und ihre allgemeinen Eigenschaften definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Klasse (Key), Bezeichnung, 1 Kennzeichen für Prüfung
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Klasse), 1x optional, 1x optional mit Default
- Besonderheiten: keine

6b *Merkmale zuordnen*

- Beschreibung: Hier werden die Merkmale zugeordnet, aus denen sich die Klasse zusammensetzt.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Klasse (Key), Merkmal (Key)
 - Wertebereich: 2x abhängig von anderen CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Klasse wird durch CA 6a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Merkmal wird durch CA 5a vorgegeben

- Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
- Art: Aggregation
- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

7 *Freigabeverfahren für Bestellungen festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Freigabeverfahren für Bestellungen*
- Beschreibung: Hier wird das Freigabeverfahren für Bestellungen eingestellt.
- Es handelt sich um eine komplexe CA mit 5 Teilschritten. Der vierte Teilschritt besteht wiederum aus 4 Teilschritten.

7a *Freigabegruppen*

- Beschreibung: Eine Freigabegruppe gruppiert Freigabestrategien (siehe CA 7d) nach Art des Geschäftsvorfalles. Hier werden Freigabegruppen definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Merkmalsklasse, Bezeichnung der Freigabegruppe
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 1x optional (Bezeichnung)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Klasse wird durch CA 6a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Obligatorische Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

7b *Freigabecodes*

- Beschreibung: Ein Freigabecode ist eine organisatorische Stelle, die eine Bestellung während der Freigabe durchlaufen muss.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabecode (Key), Kennzeichen für Workflow, Bezeichnung des Freigabecodes
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x abhängig von anderer CA, 1x Festwerte (Kennzeichen)
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 1x optional mit Default, 1x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben

- Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
- Art: Hierarchie
- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

7c *Freigabekennzeichen*

- Beschreibung: Ein Freigabekennzeichen gibt den Freigabezustand einer Bestellung an.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Freigabekennzeichen (Key), Kennzeichen für Freigabe, Kennzeichen für änderbar, Erlaubte Wertänderung in Prozent, Bezeichnung des Freigabekennzeichens
 - Wertebereich: 3x beliebig, 1x Festwerte (Kennzeichen änderbar), 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 2x optional mit Default, 2x optional
- Besonderheiten: keine

7d *Freigabestrategien*

- Beschreibung: Eine Freigabestrategie legt fest, von welchen Stellen (mit welchen Freigabecodes) die Bestellung genehmigt werden muss und in welcher Reihenfolge dies geschehen muss.
- Es handelt sich um eine komplexe CA mit 4 Teilschritten.

7da *Freigabestrategie und zugeordnete Freigabecodes*

- Beschreibung: Hier werden Freigabestrategien definiert und es wird festgelegt, von welchen Stellen (Freigabecodes) die Bestellung genehmigt werden muss.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabestrategie (Key), Bezeichnung der Strategie, Freigabecodes 1-8
 - Wertebereich: 2x beliebig, 9x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 9x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2-9
 - Wertebereich der Freigabecodes wird durch CA 7b vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Aufbau von Zuordnungen
 - Art: alle optionale Referenz

- Abhängigkeit: alle innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

7db *Freigabevoraussetzungen*

- Beschreibung: Hier wird festgelegt, welche Freigabecodes Voraussetzung für andere Freigabecodes sind.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabestrategie (Key), Freigabecode 1 (Key), Freigabecode 2 (Key), Kennzeichen für Voraussetzung
 - Wertebereich: 4x abhängig von anderer CA, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 4x obligatorisch, 1x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Freigabestrategie wird durch CA 7da vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 3-4
 - Wertebereich der Freigabecodes wird durch CA 7b vorgegeben
 - Semantischer Charakter: beide Gliederung / Strukturierung
 - Art: beide Aggregation
 - Abhängigkeit: beide innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

7dc *Freigabezustände*

- Beschreibung: Hier wird festgelegt, welchen Zustand eine Bestellung hat, nachdem bestimmte Stellen (Freigabecodes) sie freigegeben haben.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabestrategie (Key), Freigabecodes 1-8 (Key), Freigabekennzeichen
 - Wertebereich: 11x abhängig von anderer CA

- Notwendigkeit: 3x obligatorisch, 8x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Freigabestrategie wird durch CA 7da vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 3-10
 - Wertebereich der Freigabecodes wird durch CA 7b vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Gliederung / Strukturierung
 - Art: alle Aggregation
 - Abhängigkeit: alle innerhalb des Bereichs
- Beziehung 11
 - Wertebereich des Freigabekennzeichens wird durch CA 7c vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Obligatorische Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Pro Kombination von erfüllten Freigabecodes kann das Freigabekennzeichen vergeben werden. D.h. ein Eintrag enthält nur die Freigabecodes, die schon freigegeben wurden. In diesem Sinne sind die Freigabecodes hier optional.

7dd *Klassifizierung*

- Beschreibung: Hier wird festgelegt, bei welchen Merkmalswerten die Freigabebedingung erfüllt ist und damit die Freigabestrategie angewendet wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabestrategie (Key), Merkmal (Key), Merkmalswert
 - Wertebereich: 3x abhängig von anderer CA, 1x beliebig
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch, 1x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Freigabestrategie wird durch CA 7da vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung

- Art: Aggregation
- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich der Merkmale wird durch CA 6b vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Es sind nur die Merkmale erlaubt, die der Merkmalsklasse zugeordnet wurde (siehe CA 6b), welche für die Freigabegruppe relevant ist (siehe CA 7a).

7e Workflow

- Beschreibung: Hier wird allen workflow-relevanten Freigabecodes eine Bearbeiter-ID zugeordnet. Die Zuordnung kann direkt (über eine Benutzer-ID) oder indirekt (über eine Planstelle) erfolgen.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Freigabegruppe (Key), Freigabecode (Key), Objekttyp, Bearbeiter-ID
 - Wertebereich: 3x abhängig von anderer CA, 1x Festwerte
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch, 1x optional (Bearbeiter-ID)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Freigabegruppe wird durch CA 7a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Freigabecodes wird durch CA 7b vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich von Benutzer-ID wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:
 - Es sind nur die Freigabecodes erlaubt, die in CA 7b als workflow-relevant gekennzeichnet wurden.
 - Der Wertebereich von Benutzer-ID hängt außerdem noch vom gewählten Objekttyp (Benutzer, Stelle) ab.

8 *Freigabestrategien prüfen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Freigabeverfahren für Bestellungen*
- Beschreibung: Mit dieser CA kann geprüft werden, ob alle Einstellungen zu den Freigabestrategien in CA 7 konsistent vorgenommen wurden.
- Besonderheiten: Die CA wird durch ein Prüfprogramm realisiert. Damit handelt es sich nicht um eine parametrisierungsrelevante CA und wird nicht näher untersucht.

9 *Bildaufbau auf Belegebene festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier können die Feldeigenschaften an der Benutzeroberfläche eingestellt werden. Dazu können verschiedene Feldauswahlschlüssel definiert werden. Für jeden dieser Schlüssel kann dann für insgesamt 120 Felder eine der folgenden Eigenschaften festgelegt werden: Mussfeld, Kannfeld, nur Anzeige, ausgeblendet.
- Zusammenhang: In der CA 3 kann jeder Einkaufsbelegart der gewünschte Feldauswahlschlüssel zugewiesen werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Feldauswahlschlüssel (Key), Beschreibung, 120 Parameter für Feldeigenschaften
 - Wertebereich: 2x beliebig, 120x Festwerte
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional, 120x optional mit Default
- Besonderheiten: Von SAP werden vorkonfigurierte Feldauswahlschlüssel ausgeliefert. Es wird empfohlen, diese ohne Veränderung zu verwenden.

10 *Textarten für Kopftexte festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Texte für Bestellungen*
- Beschreibung: Textarten klassifizieren unterschiedliche Texte, die in Belegen definiert werden können. Hier werden Textarten für Kopftexte definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Textartnummer (Key), Beschreibung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional
- Besonderheiten: Von SAP werden 16 Textarten für Kopftexte vorgegeben. Diese können ergänzt werden.

11 *Kopierregeln für Kopftexte festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Texte für Bestellungen*
- Beschreibung: Hier wird festgelegt, welche Texte aus anderen Objekten (z.B. Anfrage, Kontrakt) in Kopftexte der Bestellung übernommen werden (können).
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Zieltextart (Key), Quellobjekt (Key), Quelltextart, Kennzeichen für Art der Kopie
 - Wertebereich: 2x durch andere CA gegeben (Textarten), 2x Festwerte
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch, 1x optional mit Default (Kennzeichen)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Zieltextart wird durch CA 10 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Quelltextart wird durch CAs außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Obligatorische Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Der Wertebereich der Quelltextart hängt vom gewählten Quellobjekt ab.

12 *Textarten für Positionstexte festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Texte für Bestellungen*
- Beschreibung: Textarten klassifizieren unterschiedliche Texte, die in Belegen definiert werden können. Hier werden Textarten für Positionstexte definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Textartnummer (Key), Beschreibung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional
- Besonderheiten: Von SAP werden 5 Textarten für Positionstexte vorgegeben. Diese können ergänzt werden.

13 *Kopierregeln für Positionstexte festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Texte für Bestellungen*
- Beschreibung: Hier wird festgelegt, welche Texte aus anderen Objekten (z.B. Anfrage, Kontrakt) in Positionstexte der Bestellung übernommen werden (können).
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Zieltextart (Key), Reihenfolgennummer (Key), Quellobjekt, Quelltextart, Kennzeichen für Art der Kopie
 - Wertebereich: 2x durch andere CA gegeben (Textarten), 2x Festwerte, 1x beliebig
 - Notwendigkeit: 4x obligatorisch, 1x optional mit Default (Kennzeichen)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Zieltextart wird durch CA 12 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Quelltextart wird durch CAs außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Aufbau von Zuordnungen
 - Art: Obligatorische Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Der Wertebereich der Quelltextart hängt vom Wertebereich des gewählten Quellobjektes ab.

14 *Toleranzgrenze für die Archivierung festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier wird festgelegt, wann nicht mehr veränderte Belegpositionen archivierbar sind. Dazu gibt es ein zweistufiges Verfahren: Setzen eines Löschkennzeichens für nicht mehr veränderte Positionen nach n Tagen, Archivieren des gesamten Belegs m Tage, nachdem alle Positionen auf Löschen gesetzt wurden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Einkaufsbelegart (Key), Positionstyp (Key), 2 Toleranzgrenzen, Kennzeichen Infosatz
 - Wertebereich: 1x durch andere CA gegeben (Belegart), 1x Festwerte, 2x beliebig, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 2x optional, 1x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Einkaufsbelegart wird durch die CA 3a vorgegeben

- Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
- Art: Aggregation
- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

15 *Versanddaten für Werke einstellen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Umlagerungsbestellung einstellen*
- Beschreibung: Für die Abwicklung von Umlagerungsbestellungen werden zu Werken Versanddaten definiert. Dabei handelt es sich einerseits um die Kundennummer des empfangenden Werks, welche später zur Identifikation des Warenempfängers verwendet wird. Andererseits werden für das liefernde Werk Verkaufsorganisation, Vertriebsweg, Sparte und Sprache der Belegtexte definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Werknummer (Key), Kundennummer, Verkaufsorganisation, Vertriebsweg, Sparte, Sprache der Belegtexte
 - Wertebereich: 1x Festwerte (Sprache), alle anderen durch andere CAs gegeben
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Werknummer) 1x optional mit Default (Sprache), 4x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Werknummer wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehungen 2-4
 - Wertebereiche von Kundennummer, Verkaufsorganisation, Vertriebsweg und Sparte werden durch CAs außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Prozessintegration
 - Art: alle optionale Referenz
 - Abhängigkeit: alle außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Diese CA ist nicht für alle Werke möglich, sondern nur für Werke, deren Werkstyp nicht Retail ist.

16 *Prüfregel anlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Umlagerungsbestellung einstellen*
- Beschreibung: Hier können verschiedene Regeln angelegt werden, wie die Verfügbarkeit bei Umlagerungsbestellungen geprüft werden sollen. An dieser Stelle werden lediglich Prüfregeln ohne Eigenschaften definiert.

- Zusammenhang: Die Eigenschaften von Prüfregele werden in der CA 17 näher definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Prüfregele (Key), Beschreibung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Prüfregele), 1x optional
- Besonderheiten: keine

17 *Prüfregele festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Umlagerungsbestellung einstellen*
- Beschreibung: Hier werden die Eigenschaften für die verschiedenen Prüfregele definiert, d.h. es wird festgelegt, welche Bedarfe bzw. Bestände zur Berechnung der Verfügbarkeit berücksichtigt werden. Die Daten werden für die Kombination Prüfgruppe für Verfügbarkeitsprüfung und Prüfregele festgelegt.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Prüfgruppe (Key), Prüfregele (Key), 21 Parameter mit Steuerdaten
 - Wertebereich: 2x abhängig von anderer CA (Prüfgruppe, Prüfregele), 15x Boolean, 5x Festwerte, 1x beliebig
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch (Prüfgruppe, Prüfregele), 20x optional mit Default, 1x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Prüfgruppe wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Prüfregele wird durch die CA 16 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Klassifizierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

18 *Lieferart und Prüfregele zuordnen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Umlagerungsbestellung einstellen*

- Beschreibung: Hier wird eingestellt, ob für die Kombination von Lieferwerk und Belegart eine SD-Lieferung erstellt werden soll, sowie welche Lieferart und Prüfregel verwendet wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Belegart (Key), Lieferwerk (Key), Lieferart, Prüfregel, Kennzeichen für Versandterminierung und Routenfahrpläne, spezielle Lieferarten buchungskreisintern, buchungskreisübergreifend und für Konsignation
 - Wertebereich: 7x abhängig von anderer CA, 2x Boolean
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch (Belegart, Lieferwerk), 5x optional, 2x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Belegart wird durch die CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Werk wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich von Prüfregel wird durch die CA 16 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Klassifizierung
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehungen 4-7
 - Wertebereich für die verschiedenen Lieferarten wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Prozessintegration
 - Art: alle optionale Referenz
 - Abhängigkeit: alle außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

19 *Belegart, Einschnittverfahren, Unterlieferungstoleranz zuordnen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Umlagerungsbestellung einstellen*
- Beschreibung: Für jede Kombination von abgebendem und empfangendem Werk wird festgelegt, welche Belegart bei der Umlagerungsbestellung verwendet werden soll, ob das Einschnittverfahren zur Anwendung kommt und ob die Unterlieferungstoleranz berücksichtigt wird.

- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Lieferndes Werk(Key), Empfangendes Werk(Key), Belegart, Kennzeichen für Einschrittverfahren und Unterlieferungstoleranz
 - Wertebereich: 3x abhängig von anderer CA, 2x Boolean
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch (beide Werke), 1x optional, 2x optional mit Default
- Beziehungen 1-2
 - Wertebereich beider Werke wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: beide Gliederung / Strukturierung
 - Art: beide Aggregation
 - Abhängigkeit: beide außerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich der Belegart wird durch CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Es wird empfohlen, dass buchungskreisintern eine Belegart mit Steuerkennzeichen ,T' (Transport) und buchungskreisübergreifend eine Belegart mit Steuerkennzeichen , ' verwendet wird. Dies ist zwar dokumentiert, wird aber nicht geprüft.

20 *Lohnbearbeitungsbestellung einstellen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier wird pro Werk eine Lieferart festgelegt, welche bei der Lieferung von Beistellmaterialien an den Lohnbearbeiter verwendet wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Lieferwerk(Key), Lieferart
 - Wertebereich: 2x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Werk), 1x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich des Werkes wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 2

- Wertebereich der Lieferart wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
- Semantischer Charakter: Prozessintegration
- Art: Optionale Referenz
- Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Erfolgt keine Einstellung, wird automatisch die voreingestellte Lieferart LB verwendet.

21 *Bestellgründe festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier werden mögliche Bestellgründe definiert. Bei einer Bestellung können dann die Bestellgründe einer Position zugeordnet werden (bei Retoureposition ist es der Retouregrund). Damit lässt sich der Grund für eine Bestellung dokumentieren.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Nummer (Key), Beschreibung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Nummer), 1x optional
- Besonderheiten: keine

22 *Absagegründe festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier werden mögliche Absagegründe definiert. Damit kann dokumentiert werden, warum eine Bestellung mit Laufzeit vorzeitig beendet wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Nummer (Key), Beschreibung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Nummer), 1x optional
- Besonderheiten: keine

23 *Berechtigungsprüfung für Sachkonten einstellen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Hier wird pro Buchungskreis eingestellt, ob die Berechtigungsprüfung aktiv sein soll. Wenn ja, prüft das System bei jeder Eingabe eines Sachkontos in einer Bestellung, ob der Benutzer die Buchungsberechtigung für das angegebene Sachkonto hat.

- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Buchungskreisnummer (Key), Kennzeichen für aktiv
 - Wertebereich: 1x abhängig von anderer CA, 1x Boolean
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional mit Default
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Buchungskreis wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

24 *Periodische Rechnungsplanarten pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan* → *Rechnungsplanarten*
- Beschreibung: Hier werden periodische Rechnungsplanarten definiert. Diese enthalten Steuerungsdaten (z.B. Regeln zur Datumsermittlung), anhand derer bei der Bestellbearbeitung verschiedene Attribute eines Rechnungsplans vorgeschlagen werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Rechnungsplanart (Key), Beschreibung, 12 Steuerparameter
 - Wertebereich: 1x Boolean, 1x Festwerte, 4x beliebig, 8x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 2x optional mit Default, 10x optional
- Beziehungen 1-7
 - Wertebereich von 7 datumsrelevanten Parametern wird durch CA 30 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: alle Vorschrift
 - Art: Obligatorische Referenz (1x) und optionale Referenz (6x)
 - Abhängigkeit: alle innerhalb des Bereichs
- Beziehung 8
 - Wertebereich von Kalender-Id wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:

- Periodische Rechnungsplanarten (CA 24) und Teilrechnungsplanarten (CA 25) nutzen die Rechnungsplanart als gemeinsamen Schlüssel. So kann z.B. M1 nur eine periodische oder eine Teilrechnungsplanart bezeichnen, und nicht beides gleichzeitig.
- Der Wertebereich der 7 datumsrelevanten Parameter wird anhand der Eigenschaft Basisdatum der Datumsermittlungsregel nochmals eingeschränkt. So sind z.B. beim Parameter Horizont nur Datumsermittlungsregeln mit Basisdatum = 07 zugelassen.

25 *Teilrechnungsplanarten pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan* → *Rechnungsplanarten*
- Beschreibung: Hier werden Teilrechnungsplanarten definiert. Diese enthalten Steuerungsdaten (z.B. Regeln zur Datumsermittlung), anhand derer bei der Bestellbearbeitung verschiedene Attribute eines Rechnungsplans vorgeschlagen werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Rechnungsplanart (Key), Beschreibung, 2 Steuerparameter
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x Festwerte, 1x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional mit Default, 2x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich vom Parameter *Beginndatum* wird durch CA 30 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:
 - Periodische Rechnungsplanarten (CA 24) und Teilrechnungsplanarten (CA 25) nutzen die Rechnungsplanart als gemeinsamen Schlüssel. So kann z.B. M1 nur eine periodische oder eine Teilrechnungsplanart bezeichnen, und nicht beides gleichzeitig.
 - Der Wertebereich von *Beginndatum* wird anhand der Eigenschaft Basisdatum der Datumsermittlungsregel nochmals eingeschränkt. Es sind nur Datumsermittlungsregeln mit Basisdatum = 01 zugelassen.

26 *Terminbezeichnungen pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan*
- Beschreibung: Sie stellen die textlichen Bezeichnungen für die jeweiligen Rechnungstermine im Rechnungsplan dar. Die Bezeichnungen dienen lediglich zur Unterscheidung der Rechnungstermine und haben keinen steuernden Charakter.
- Zusammenhang: Terminbezeichnungen werden in der CA 27 Termintypen zugewiesen und benennen dadurch die Termintypen.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung

- Anzahl von Entitäten: Beliebig
- Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Terminbezeichnungsschlüssel (Key), Terminbezeichnung
 - Wertebereich: 2x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional
- Besonderheiten: keine

27 *Terminotyp zur Rechnungsplanart pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung → Rechnungsplan → Termintypen*
- Beschreibung: Hier werden rechnungsplanabhängige Termintypen und deren Eigenschaften definiert. Ein Termintyp steuert Rechnungssperre, Rechnungsregel und Bezeichnung für Rechnungstermine.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Rechnungsplanart (Key), Termintyp (Key), Beschreibung Termintyp, Vorschlag für Terminbezeichnung, Rechnungssperre, Rechnungsregel und Preisfindung
 - Wertebereich: 2x beliebig, 2x Festwerte, 3x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 1x optional mit Default, 4x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Rechnungsplanart wird durch CA 24 bzw. 25 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Terminbezeichnung wird durch CA 26 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Klassifizierung
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich von Rechnungssperre wird durch CA 31 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Klassifizierung
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

28 *Vorschlags-Terminotyp zur Rechnungsplanart festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung → Rechnungsplan → Termintypen*

- Beschreibung: Pro Rechnungsplanart können in CA 27 mehrere Termintypen definiert werden. Hier wird ein Vorschlags-Termintyp gepflegt.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Rechnungsplanart (Key), Vorschlags-Termintyp
 - Wertebereich: 2x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Rechnungsplanart wird durch CA 24 bzw. 25 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Termintyp wird durch CA 27 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Obligatorische Referenz
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

29 *Terminvorschlag für Teilrechnungspläne pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan*
- Beschreibung: Für eine Teilrechnungsplanart kann ein konkreter Rechnungsplan hinterlegt werden, aus welchem Terminvorschläge abgeleitet werden. Ein Terminvorschlag legt eine Abfolge von Terminen fest, die als Vorlage für die Terminermittlung bei der Bestellbearbeitung verwendet wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Rechnungsplanart (Key), Rechnungsplannummer
 - Wertebereich: 2x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Rechnungsplanart wird durch CA 24 bzw. 25 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2

- Wertebereich von Rechnungsplannummer wird durch Rechnungspläne vorgegeben, die nicht Teil des Customizings sind.
- Semantischer Charakter: Vorschrift
- Art: Optionale Referenz
- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Rechnungspläne gehören nicht zum Customizing. Hier kann aber trotzdem (optional) ein konkreter Rechnungsplan hinterlegt werden, aus welchem für alle Rechnungspläne zu dieser Rechnungsplanart Terminvorschläge abgeleitet werden.

30 *Regeln zur Datumsermittlung festlegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan*
- Beschreibung: Hier werden Regeln zur Datumsermittlung definiert. Grundlage jeder Regel zur Datumsermittlung ist ein Basisdatum (z.B. Tagesdatum, Laufzeitbeginn), dem ein zu definierender Zeitraum hinzuaddiert wird.
- Zusammenhang: Regeln zur Datumsermittlung werden in den CA 24 und 25 verwendet, um die Eigenschaften von Rechnungsplanarten näher zu definieren.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Datumsregel (Key), Bezeichnung, Basisdatum, Zeitraum, Zeiteinheit, Monatsbeginn/ende, Kalender-Id
 - Wertebereich: 3x beliebig, 3x Festwerte, 1x abhängig von anderer CA
 - Notwendigkeit: 2x obligatorisch, 5x optional
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Kalender-Id wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: Es darf nur einer der Parameter Monatsbeginn/ende und Kalender-Id gepflegt werden.

31 *Rechnungssperre definieren*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Rechnungsplan*
- Beschreibung: Hier können verschiedene Gründe für Rechnungssperren festgelegt werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter

- Rechnungssperre (Key), Bezeichnung
- Wertebereich: 2x beliebig
- Notwendigkeit: 1x obligatorisch, 1x optional
- Besonderheiten: keine

32 *Torbelegungsprofil pflegen*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Torbelegung*
- Beschreibung: Es werden abstrakte Torbelegungsprofile definiert, welche die Torbelegung bei der Anlieferung steuern.
- Zusammenhang: Die Profile können in der CA 33 konkreten Lagern zugewiesen werden.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Strategische Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Profilnummer (Key), Beschreibung, 10 Parameter mit Steuerdaten
 - Wertebereich: 5x Boolean, 7x beliebig
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Profilnummer), 6x optional, 5x optional mit Default
- Besonderheiten: keine

33 *Zuordnung Profil zu Lagernummer*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Torbelegung*
- Beschreibung: Den für die Anlieferung relevanten Lagern können Torbelegungsprofile zugeordnet werden, wodurch die Torbelegung bei der Anlieferung gesteuert wird.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderen CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Lagernummer (Key), Torbelegungsprofilnummer
 - Wertebereich: beide durch andere CA gegeben
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Lagernummer), 1x optional (Profilnummer)
- Beziehung 1
 - Wertebereich von Lagernummer wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Hierarchie
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Profilnummer wird durch CA 32 vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Vorschrift
 - Art: Optionale Referenz

- Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Besonderheiten: keine

34 *Terminabweichungsgründe*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Torbelegung*
- Beschreibung: Es werden Terminabweichungsgründe und deren Verursacher definiert.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Benutzersteuerung / Darstellung
 - Anzahl von Entitäten: Beliebig
 - Abhängigkeiten: Keine
- Parameter
 - Terminabweichungsgrund (Key), Beschreibung, Verursacher
 - Wertebereich: 2x beliebig, 1x Festwerte (Verursacher)
 - Notwendigkeit: 1x obligatorisch (Abweichungsgrund), 1x optional (Beschreibung), 1x optional mit Default (Verursacher)
- Besonderheiten: keine

35 *Lieferantenretoure*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Retourenbestellung*
- Beschreibung: Es werden versandspezifische Daten für die Rücksendung von Ware an einen externen Lieferanten (Lieferantenretoure) definiert. Dazu wird einem Lieferwerk eine Lieferart für die Lieferantenretoure zugeordnet.
- Zusammenhang: Es sind zusätzliche Einstellungen beim Lieferant und beim Lager notwendig, um Versandfunktionalität für Retoure nutzen zu können.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Einkaufsbelegart (Key), Lieferwerk (Key), Lieferart Retoure
 - Wertebereich: 3x durch andere CA gegeben
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch
- Beziehung 1
 - Wertebereich der Einkaufsbelegart wird durch CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Lieferwerk wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation

- Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich von Lieferart Retoure wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Prozessintegration
 - Art: Optionale Referenz
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:
 - Einträge für diese CA sind nur für solche Belegart-Lieferwerk-Kombinationen erlaubt, die in CA 18 definiert wurden und damit relevant für SD-Lieferungen sind.
 - Es sind nicht alle Lieferarten für die Retoure sinnvoll. In der Dokumentation wird darauf verwiesen, aber technisch ist die Zuordnung beliebiger Lieferarten möglich.

36 *Filialretoure*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung* → *Retourenbestellung*
- Beschreibung: Es werden versandspezifische Daten für die Rücksendung von Ware an ein anderes Werk (Lieferantenretoure) definiert. Dazu wird einem Lieferwerk eine Lieferart für die Filialretoure zugeordnet.
- Zusammenhang: Es sind zusätzliche Einstellungen bei der Lieferart notwendig, um Versandfunktionalität für Retoure nutzen zu können.
- Klassifizierung
 - Betriebswirtschaftlicher Zweck: Administrative Steuerdaten
 - Anzahl von Entitäten: Abhängig von anderer/n CA
 - Abhängigkeiten: Innerhalb und außerhalb des Bereichs
- Parameter
 - Einkaufsbelegart (Key), Lieferwerk (Key), Lieferart Retoure
 - Wertebereich: 3x durch andere CA gegeben
 - Notwendigkeit: 3x obligatorisch
- Beziehung 1
 - Wertebereich der Einkaufsbelegart wird durch CA 3a vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Innerhalb des Bereichs
- Beziehung 2
 - Wertebereich von Lieferwerk wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Gliederung / Strukturierung
 - Art: Aggregation
 - Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Beziehung 3
 - Wertebereich von Lieferart Retoure wird durch eine CA außerhalb des Bereichs Bestellung vorgegeben
 - Semantischer Charakter: Prozessintegration

- Art: Optionale Referenz
- Abhängigkeit: Außerhalb des Bereichs
- Besonderheiten:
 - Einträge für diese CA sind nur für solche Belegart-Lieferwerk-Kombinationen erlaubt, die in CA 18 definiert wurden und damit relevant für SD-Lieferungen sind.
 - Es sind nicht alle Lieferarten für die Retoure sinnvoll. In der Dokumentation wird darauf verwiesen, aber technisch ist die Zuordnung beliebiger Lieferarten möglich.

37 *BAdI für die Frischedisposition*

- Pfad im SAP IMG: *Bestellung*
- Beschreibung: Mit dieser CA kann ein kundengewünschter Eingriff in die Frischedisposition vorgenommen werden.
- Besonderheiten: Die CA wird durch einen Programmierexit realisiert. Damit handelt es sich nicht um eine parametrisierungsrelevante CA und wird nicht näher untersucht.